

**1. Bezeichnung****Produktidentifikator** Magnesium Nitride (Mg₃N₂)**Andere Identifikationsmittel****SDS-Nummer** M-MSDS0026**CAS-Nummer** 12057-71-5**Empfohlener Anwendungsbereich** Steht nicht zur Verfügung.**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung** Unbekannt.**Manufacturer/Importer/Supplier/Distributor information****Hersteller****Firmenname** Materion Advanced Chemicals Inc.**Anschrift** 407 n 13th Street
1316 W. St. Paul Avenue
Milwaukee, WI 53233
Vereinigte Staaten**Telefonnummer** 414.212.0257**E-mail** advancedmaterials@materion.com**Kontaktperson** Noreen Atkinson**Notfalltelefonnummer** CHEMTREC 800.424.9300**Lieferant** Steht nicht zur Verfügung.**2. Mögliche Gefahren****Physikalische Gefahren** Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln Kategorie 2**Gesundheitsgefahren** Nicht kennzeichnungspflichtig.**Umweltgefahren** Nicht kennzeichnungspflichtig.**Kennzeichnungselemente****Signalwort** Gefahr**Gefahrenhinweise** Kann die Atemwege reizen. Entzündbarer Feststoff. Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.**Sicherheitshinweise****Prävention** Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Von Hitze fernhalten. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**Reaktion** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Brand: Geeignetes Medium zum Löschen verwenden. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.**Lagerung** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern. Unter Verschluss aufbewahren.**Entsorgung** Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.**Sonstige Gefahren** Unbekannt.

Zusätzliche Informationen Keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Chemische Bezeichnung	Common name and synonyms	CAS-Nummer	%
Magnesium Nitride		12057-71-5	100

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

M: M-Faktor

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

*Zeigt an, dass eine spezifische chemische Identität und/oder ein Prozentsatz der Zusammensetzung als Betriebsgeheimnis zurückgehalten wurde. #: Für diesen Stoff wurde/n (ein) gemeinschaftliche/r Grenzwert/e für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.
Hautkontakt	Lose Partikel von der Haut abbürsten. In kaltes Wasser tauchen/nassen Verband anlegen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund ausspülen. Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen anrufen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
Most important symptoms/effects, acute and delayed	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen.
Indication of immediate medical attention and special treatment needed	Gemäß Symptomen behandeln.
Allgemeine Angaben	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Wasser. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Chemikalienspezifische Gefahren	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
Special protective equipment and precautions for firefighters	Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Brandschutzkleidung für Großbrand-Löschmannschaften bietet NUR begrenzten Schutz. Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Sollte ein Tank, Schienenwagen oder Tankwagen in einen Brand verwickelt werden, Bereich in einem Umkreis von 800 m in alle Richtungen ABSPERREN; ebenso eine Evakuierung im Umkreis von 800 m in Betracht ziehen. NIE in die Nähe von Tanks begeben, die von Flammen umgeben sind. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühnebel einsetzen. Kein Wasser in den Behälter gelangen lassen. Bei verstärktem Geräusch von der Sicherheitslüftung oder wenn die Behälter aufgrund des Feuers die Farbe ändern, sofort zurückziehen. Bei großen Bränden im Frachtbereich unbemannten Schlauchhalter oder fernbediente Düsen einsetzen. Wenn das nicht möglich ist, zurückziehen und den Brand ausbrennen lassen.
Besondere Löschhinweise	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühnebel einsetzen. Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Allgemeine Brandgefahren In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Unnötiges Personal fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Nicht in tiefer gelegene Bereiche begeben. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB's.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Ausgetretenes Material in sicherem Abstand eindämmen und später entsorgen. Kein Wasser auf das ausgetretene Material oder in die Behälter gelangen lassen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB's

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichem Aufflammen unbedingt verhindern. Unter inertem Gas handhaben. Nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitzequellen oder Zündquellen handhaben, lagern oder öffnen. Das Material vor direktem Sonnenlicht schützen. Nicht rauchen. Alle Geräte, die zur Handhabung des Produktes verwendet werden, müssen geerdet sein. Für ausreichend Belüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dieses Material kann sich statisch aufladen, was zu Funkenbildung führen kann und somit eine Entzündungsquelle darstellt. Elektrostatische Aufladung vermeiden durch Zugriff auf herkömmliche Bindungs- und Erdungstechniken. An einem kühlen, trockenen Ort geschützt vor Sonnenlicht lagern. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden. An einem Ort mit Sprinkleranlage aufbewahren. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des MSDB).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Expositionsrichtlinien Keine Expositionsstandards zugewiesen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Allgemeine Belüftung ist normalerweise angemessen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen. Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen. Normalerweise keine notwendig.

Hautschutz

Handschutz Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Normalerweise keine notwendig.

Sonstige Schutzmaßnahmen Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Thermische Gefahren

Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	Feststoff.
Form	Fest.
Farbe	Steht nicht zur Verfügung.

Geruch Steht nicht zur Verfügung.

Geruchsschwelle Steht nicht zur Verfügung.

pH-Wert Steht nicht zur Verfügung.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Steht nicht zur Verfügung.

Siedebeginn und Siedebereich Steht nicht zur Verfügung.

Flammpunkt Steht nicht zur Verfügung.

Verdampfungsgeschwindigkeit Steht nicht zur Verfügung.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Steht nicht zur Verfügung. Entzündbarer Feststoff.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) Steht nicht zur Verfügung.

Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) Steht nicht zur Verfügung.

Explosionsgrenze – untere (%) Steht nicht zur Verfügung.

Explosionsgrenze – obere (%) Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdruck Steht nicht zur Verfügung.

Dampfdichte Steht nicht zur Verfügung.

Relative Dichte Steht nicht zur Verfügung.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Steht nicht zur Verfügung.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Steht nicht zur Verfügung.

Selbstentzündungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Zersetzungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Viskosität Steht nicht zur Verfügung.

Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.

Molekülformel Mg₃N₂

Oxidierende Eigenschaften Nicht oxidierend.

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.

Chemische Stabilität Entzündungsgefahr Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Zu vermeidende Bedingungen Feuchtigkeitsexposition. Hitze, Flammen und Funken. Kontakt mit unverträglichen Materialien.

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen	Bei Einatmen voraussichtlich keine schädlichen Wirkungen.
Hautkontakt	Bei Hautkontakt werden keine Beeinträchtigungen erwartet.
Augenkontakt	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen
Verschlucken	Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Voraussichtlich geringe Gefahr bei Verschlucken. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz.

Symptome die von den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften abhängig sind	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen. Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen.
--	---

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Steht nicht zur Verfügung.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Länger anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. Unbekannt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege	Kein Sensibilisator für die Haut. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.
Sensibilisierung der Haut	Unbekannt. Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt eine Hautsensibilisierung verursacht. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Keimzell-Mutagenität

Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder genschädigende Wirkungen haben. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Karzinogenität

Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen. Bei Menschen nicht als karzinogen einzustufen. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Reproduktionstoxizität

Nicht kennzeichnungspflichtig. Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzung oder Entwicklung verursacht. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. Nicht kennzeichnungspflichtig.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht kennzeichnungspflichtig. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr. Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Chronische Wirkungen

Wird nach WHMIS-Richtlinien nicht als gefährlich angesehen.

Weitere Information

Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität:

Voraussichtlich nicht schädlich für Wasserorganismen. Produkt wird nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass größere Mengen an Verschüttetem oder falls öfters etwas verschüttet wird, eine gefährliche oder schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

13. Hinweise zur Entsorgung

Anweisungen zur Entsorgung Entsorgung mit Entsorgungsunternehmen vertraglich vereinbaren, das nach dem geltenden Abfallentsorgungs- und Reinigungsgesetz lizenziert ist. Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. Inhalt/Behälter der Entsorgung zuführen (gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften). Steht die eigene Abwasserbehandlungsanlage nicht zur Verfügung, muss der gesamte Abfall eingesammelt und zusammen mit einem Begleitschein für Industrieabfall bei einem lizenzierten Abfallbehandlungsunternehmen entladen werden.

Entsorgungsregelungen Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Hazardous waste code Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Kontaminiertes Verpackungsmaterial Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

14. Angaben zum Transport

TDG

UN-Nummer UN2813
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, N.A.G.
Transportgefahrenklassen

Klasse 4.3
Nebengefahren -
Verpackungsgruppe II
Umweltgefahren Marine pollutant only when containing 10% or more substances identified as marine pollutants or severe marine pollutant when containing 1% or more substances identified as severe marine pollutants

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

IATA

UN number UN2813
UN proper shipping name Water-reactive solid, n.o.s.
Transport hazard class(es)

Class 4.3
Subsidiary risk -
Packing group II
Environmental hazards No.
ERG Code 4W
Special precautions for user Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.
Other information

Passenger and cargo aircraft Allowed with restrictions.
Cargo aircraft only Allowed with restrictions.

IMDG

UN number UN2813
UN proper shipping name WATER-REACTIVE SOLID, N.O.S.
Transport hazard class(es)

Class 4.3
Subsidiary risk -
Packing group II

Environmental hazards**Marine pollutant**

No.

EmS

F-G, S-N

Special precautions for user

Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.

Massengutbeförderung gemäß Nicht anwendbar.**Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code****IATA; IMDG; TDG****15. Vorschriften****Kanadische Vorschriften**

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit den CPR-Gefährlichkeitskriterien eingestuft worden, und das SDS enthält alle für das CPR erforderliche Informationen.

Verordnung zur Kontrolle von Medikamenten und Stoffen (Controlled Drugs and Substances Act)

Nicht reguliert.

Export Control List (CEPA 1999, Schedule 3)

Nicht eingetragen.

Greenhouse Gases

Nicht eingetragen.

Precursor Control Regulations

Nicht reguliert.

Internationale Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig. Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EC) Nr 1907/2006 des Europäischen Parlaments zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH). Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung durch die Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EC, und Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar.

Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar.

Kyoto Protokoll

Nicht anwendbar.

Montreal Protocol

Nicht anwendbar.

Basler Übereinkommen

Nicht anwendbar.

Internationale Inventare**Land (Länder) oder Region**

Australien

Chemikalienverzeichnis

Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)

Auf Lagerliste (ja/nein)*

Nein

Kanada

Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)

Nein

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Kanada	Liste nicht-einheimischer Substanzen (NDSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Nein
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Nein
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Nein
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Nein
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden
Ein "Nein" weist darauf hin, dass eine oder mehrere Bestandteile des Produktes nicht aufgeführt sind, oder von der Auflistung in der von den Regierungsländern verwalteten Verzeichnisliste befreit sind.

16. Sonstige Angaben

Ausgabedatum	29-Sep-2016
Versionsnummer	01
Weitere Information	HMIS® ist ein eingetragenes Warenzeichen und eine Dienstleistungsmarke von NPCA.
Referenzen	<p>ACGIH ACGIH Documentation of the Threshold Limit Values and Biological Exposure Indices (ACGIH Dokumentation der Grenzwerte und der Biologischen Expositionsindexe) EPA: Datenbank erwerben HSDB® - Hazardous Substances Data Bank (Datenbank für Gefährliche Substanzen= IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität) National Toxicity Program (nationales Toxikologieprogramm, NTP), Bericht über Karzinogene NLM: Datenbank für Gefahrstoffe US. IARC Monographien über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien Japan Society for Occupational Health, Recommendation of Occupational Exposure Limits (Japanische Gesellschaft für Arbeitsschutz, Empfehlungen von Arbeitsplatzkonzentrationen) Japanischer Chemieverband der Industrie (JCIA) GHS-Richtlinie, Juni 2012 JIS Z 7252:2014 Einstufung von Chemikalien, basierend auf dem "Global Harmonisierten System der Einstufung, und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS)" JIS Z 7253:2012 Gefahrenkommunikation von Chemikalien, basierend auf GHS – Kennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt (SDS) GOST 30333-2007 Sicherheitspass für chemische Produktion. Allgemeine Anforderungen. GOST 31340-2013 Kennzeichnung von Chemikalien. Allgemeine Anforderungen. GOST 32419-2013 Einstufung chemischer Produkte. Allgemeine Anforderungen. GOST 32424-2013 Einstufung von Chemikalien hinsichtlich einer Umweltgefährdung. Allgemeine Vorschriften. GOST 12.1.007-76 Standards der Arbeitssicherheit. Schädliche Stoffe. Einstufung und allgemeine Sicherheitsanforderungen. GOST 12.1.044-89. Standards der Arbeitssicherheit. Brand- und Explosionsgefahr von Stoffen und Materialien. Nomenklatur der Stoffe und Materialien. Nomenklatur der Indizes und Methoden zu deren Bestimmung. GOST 19433-88. Gefährliche Güter. Einstufung und Kennzeichnung. GOST 12.1.004-91. Standards der Arbeitssicherheit. Brandschutz. Allgemeine Anforderungen.</p>

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit JIS Z 7253:2012 hergestellt. Weitere Informationen finden Sie im Materialsicherheitsdatenblatt. Materion Advanced Chemicals Inc. kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen.

Dieses Dokument wurde mit Daten aus Quellen erstellt, die als technisch zuverlässig gelten, und die Informationen werden als korrekt angesehen. Materion gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bezüglich der Korrektheit der hier enthaltenen Informationen ab.

Materion kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und seine Produkte verwendet werden, und auch die tatsächlichen Verwendungsbedingungen entziehen sich seiner Kontrolle. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, alle verfügbaren Informationen zu beurteilen, wenn dieses Produkt für eine besondere Anwendung eingesetzt wird, und alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene einzuhalten.

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenkennzeichnung: Materialarten

Mögliche Gefahren: EU Gefahrenklassen

Angaben zum Transport: Korrekte Bezeichnung des Gutes/Verpackungsgruppe

GHS: Einstufung